

17.10.2015

Regionalempfang am Airport mit 350 Gästen – besondere Initiativen mit einem Preisgeld gewürdigt - Sonderpreis für MiBiKids e.V.



Ein Ehrenabend für das Ehrenamt

Flughafen - Für Flughafenchef Michael Kerkloh leisten sie eine „Herkulesaufgabe“ und stemmen all das, was der Staat nicht (mehr) zu leisten im Stande ist – Ehrenamtliche. Sie standen im Mittelpunkt des Regionalempfangs am Airport mit 350 Gästen.

Der Flughafen – im Umland nicht immer unumstritten – sieht sich als Partner der Region. 650 Projekte im Jugendsport, Sozialen, der Kultur und der Bildung unterstützt die Flughafen München GmbH jedes Jahr. Am Donnerstag lud die FMG Sponsoringpartner sowie Vertreter aus Wirtschaft und Politik zum Regionalempfang.

Es ist eine gute Tradition, dass das Regionalbüro der FMG mit ihrem Umlandbeauftragten Rudolf Strehle und seinem Team **besondere Initiativen mit einem Preisgeld würdigt**. **Gleich fünf Gewinner wurden heuer aus den 40 Einsendungen prämiert.**

Der mit 3000 Euro dotierte erste Preis ging an die Nachbarschaftshilfe Erding, vertreten durch Vorsitzende Petra Bauernfeind, für das Projekt „Offener Bücherschrank“. Demnächst sollen Erdinger rund um die Uhr und das ganze Jahr über nach kostenlosem Lesestoff greifen können, den andere zur Verfügung stellen.

Den zweiten Preis und mit ihm 1500 Euro Prämie sicherte sich das Franziskuswerk Schönbrunn, repräsentiert von Karin Kemmitzer. Die Einrichtung will ein Tandemfahrrad für Menschen mit geistiger Behinderung und eingeschränkter Mobilität anschaffen. „So entsteht

ein neuer Anreiz zu gemeinsamen Unternehmungen. Zugleich ist das Rad ein wichtiger Schritt zum selbstbestimmten Leben“, erklärte Kerkloh. Der mit 1000 Euro verbundene dritte Platz ging an die Theatergruppe Querspiel des Freisinger Vereins Kultur – gut!, für die Stefanie Gözl anwesend war. Aus einer mildtätigen Kulturticket-Initiative ist eine Theatergruppe für Menschen entstanden, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Zudem wurden zwei **Sonderpreise mit je 1000 Euro** vergeben. Einer ging an die Grundschule Fraunberg (Gisela Leitsch), einer **an den Verein MiKiBids (Samuel Fosso)**, die sich um Flüchtlinge kümmern und ihnen Sprachkurse ermöglichen.

Kerkloh wies darauf hin, dass sich die FMG seit Ende der 80er Jahre als Sponsor engagiere. Seit 2012 habe man die Mittel dafür um 70 Prozent aufgestockt. Je besser das Jahresergebnis ausfalle, desto mehr Geld stehe für die Region zur Verfügung. „Da habe ich eine gute Nachricht für Sie“, meinte Kerkloh, „2015 wird wieder ein gutes Jahr, so dass wir noch einmal mehr Geld zur Verfügung stellen können.“ Zuvor hatte sich der FMG-Chef nachdenklich über die Situation der Flüchtlinge geäußert. Dabei lobte er das Engagement der vielen Helfer. Auch das Ringen um die dritte Startbahn sprach er an,

Wesentlich heiterer ging's bei Wolfgang Krebs zu, der nicht nur in die Rolle von Edmund Stoiber und Horst Seehofer, sondern erstmals auch in die dessen Kronprinz Markus Söder schlüpfte. Ungewöhnlich bissig karikierte Krebs die Landespolitik – etwa die Umweltministerin. „Die Ulli Scharf legt die dicksten Eier“, sagte er in Anspielung auf den Salmonellen-Skandal. Auch regionale Themen beackerte er, unter anderem die unendlichen Geschichten der Freisinger Westumgehung und des S-Bahn-Ringschlusses mit seinem Tunnel unter Erding.

Quelle: <http://www.merkur.de/lokales/erding/flughafen/gaeste-beim-regionalempfang-flughafens-ehrenabend-ehrenamt-5652094.html>